

Rathaus
Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch

K 0020/2026 (VWD)

Kleine Anfrage Thomas Giger (SVP, Nuglar): Kantonales steuerliches Potential für die Ansiedlung von Unternehmen (28.01.2026)

Die Wirtschaft im Kanton Solothurn ist geprägt von einigen Perlen im Life Science und Med-Tech Sektor, vielen Maschinen-, Elektro- und Metall-Betrieben (MEM-Betrieben), international anerkannten Unternehmen, gewichtigen Logistikbetrieben, diversen starken mittelständischen Unternehmen, vielen kleineren Unternehmen sowie einigen grösseren Unternehmen im staatlichen Besitz.

Im Kanton gibt es, verteilt auf den ganzen Kanton, kleinere, grössere und ganz grosse Areale, auf denen die Ansiedlung von industriellen und gewerblichen Unternehmen mit hoher Wertschöpfung möglich erscheint.

Die Regierung wird höflichst gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Verfügt der Kanton über eine Übersicht der möglichen und überbaubaren Industrie- und Gewerbeflächen?
2. Falls eine solche Übersicht vorliegt:
 - 2.1. Wo liegen diese und wie gross sind sie?
 - 2.2. Wie ist deren Erschliessung (Strasse, Eisenbahn, Energie, weitere Ressourcen)?
 - 2.3. Welche Erschliessungen wären mit vertretbarem Aufwand möglich?
 - 2.4. Für welche Art von Unternehmen (Sektor) wären diese Areale geeignet?
3. Je nach Ansiedlungserfolg entstehen dem Kanton unterschiedlich grosse steuerliche Vorteile. Dazu folgende Fragen:
 - 3.1. Welche Unternehmen respektive Branchen möchte die Regierung bevorzugt im Kanton Solothurn ansiedeln?
 - 3.2. Aufgrund welcher Kriterien kommt der Kanton zu diesem Wunschkatalog?
 - 3.3. Verfügt der Kanton über eine Strategie, um seine Wünsche umzusetzen und wie sieht diese aus?
 - 3.4. Was wäre im Erfolgsfall der zu erwartende Einfluss auf das Steuersubstrat bei natürlichen resp. juristischen Personen auf kantonaler und kommunaler Ebene?
4. Es besteht vermutlich ein Unterschied auf das Steueraufkommen, ob bei den bevorzugten Unternehmen eine neue Fabrik erstellt oder gleich der Firmensitz in den Kanton mitverlegt wird. Dazu folgende Fragen:
 - 4.1. Welche Art von Steuersubstrat kommt in den Kanton, wenn Fabriken erstellt werden?
 - 4.2. Welche Art von Steuersubstrat kommt in den Kanton, wenn Firmensitze in den Kanton mitverlegt werden?
 - 4.3. Was müsste getan werden, damit nicht nur Fabriken oder Logistikeinrichtungen, sondern auch Firmensitze in den Kanton mitverlegt werden?

Begründung 28.01.2026: Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: Giger Thomas (1)